

30.01.2019 – 12:39 Uhr

ikr: Liechtensteiner Unternehmen profitierten 2018: 75% der öffentlichen Aufträge des Landes Liechtenstein gehen an Offertsteller aus Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Die Fachstelle Öffentliches Auftragswesen hat in der aktuellen Auftragsstatistik für das Jahr 2018 insgesamt 1'065 einzelne Auftragsvergaben erfasst, die durch das Land Liechtenstein vergeben wurden. "Das Land Liechtenstein vergab im Jahr 2018 eine Auftragssumme von CHF 35'969'310, die zu 75% an liechtensteinische Offertsteller erteilt wurde. Die restlichen Aufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und den USA vergeben. 2018 erfolgten lediglich neun Vergaben im internationalen Bereich", erläuterte Regierungschef Adrian Hasler die Details der aktuellen Auftragsstatistik.

Made in Liechtenstein bei den Bauaufträgen

Bei nationalen Ausschreibungen wurden fast 88% der Bauaufträge an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben. Mit den restlichen 12% der Bauaufträge beauftragte das Land Liechtenstein Offertsteller aus der Schweiz, Österreich und Deutschland.

61% der Lieferaufträge aus Liechtenstein

Wendelin Lampert von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen zu den Statistikdaten bei den Lieferaufträgen: "Im nationalen Bereich wurden mehr als 61% an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben. Mit den restlichen knapp 39% der Lieferaufträge wurden Offertsteller aus der Schweiz (24.8%), Deutschland (7.0%) und den USA (6.7%) beauftragt."

60% der Dienstleistungsaufträge an Offertsteller aus Liechtenstein

Bei den Dienstleistungsaufträgen wurden im nationalen Bereich 60% der Aufträge an liechtensteinische Offertsteller erteilt. Die weiteren 40% der Dienstleistungsaufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz (38.2%), Österreich (1.6%) und Deutschland (0.1%) vergeben.

Bereich internationale Ausschreibungen

Im Bereich von internationalen Ausschreibungen (oberhalb der EWR/WTO-Schwellenwerte), wurde 2018 von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen neun Auftragsvergaben erfasst. Unter "Internationale Ausschreibungen" fallen Bauprojekte mit einer gesamten Bauauftragssumme grösser CHF 6'089'894 (bis 06. Februar 2018) bzw. CHF 6'041'439 (ab 07. Februar 2018) oder Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit einzelnen Auftragssummen grösser CHF 157'347 (bis 06. Februar 2018) bzw. 156'807 (ab 07. Februar 2018). Im Detail erfolgte ein Lieferauftrag an einen schweizerischen (100%) Offertsteller. Die acht Dienstleistungsaufträge wurden zu 71% an liechtensteinische Offertsteller, zu 16% an schweizerische Offertsteller und zu 12% an deutsche Offertsteller vergeben. Im internationalen Bereich wurde kein Bauauftrag erfasst.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Wendelin Lampert, Leiter Fachstelle Öffentliches Auftragswesen
T +423 236 62 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100824401> abgerufen werden.